



ZDF-Wissenschaftsjournalistin begleitet exklusiv deutsches Forschungsschiff in die Antarktis

ZDF-Wissenschaftsjournalistin begleitet exklusiv deutsches Forschungsschiff in die Antarktis
Hildegard Werth berichtet täglich in ZDF-Sendungen und auf zdf.de
Die ZDF-Wissenschaftsjournalistin Hildegard Werth begleitet exklusiv das deutsche Forschungsschiff "Polarstern" in die Antarktis. Zwei Monate lang, von 20. Januar bis 19. März 2013, ist sie gemeinsam mit Kameramann Ludger Nüsch und 50 Wissenschaftlern an Bord des Eisbrechers. Sie sind die ersten Nachrichtenjournalisten des deutschen Fernsehens an Bord der 30-jährigen, vom Alfred-Wegener-Institut betriebenen "Polarstern".
Mit einer Satellitenübertragungsanlage ausgerüstet wird Hildegard Werth aktuell von Bord für das ZDF berichten. Die Reise beginnt mit einem Kurzbeitrag am Ende des "heute-journals" am Montag, 21. Januar 2013, 21.45 Uhr. Im Verlauf der Expedition sind weitere Beiträge für das "heute-journal", für das "ZDF-Morgenmagazin" und 3sat-"nano" geplant. Das "ZDF-Mittagsmagazin" berichtet am 24./25. Januar, 7./8. Februar und 21./22. Februar, jeweils ab 13.00 Uhr. "ML mona lisa" zeigt am Samstag, 2. Februar 2013, 18.00 Uhr, einen Beitrag von der "Polarstern".
Nach ihrer Rückkehr am 19. März 2013 bereitet Hildegard Werth eine Dokumentation für "planet e." (voraussichtliches Sendedatum: Sonntag, 5. Mai 2013, 13.30 Uhr) und eine 45-minütige Dokumentation für ZDFinfo vor.
In einem umfangreichen Online-Angebot können sich die Zuschauer unter "Polarstern".zdf.de über das Forschungsschiff, die Route, die Menschen an Bord und die wissenschaftlichen Projekte informieren. Im "Iceblog - Auf Forschungsreise im Südpolarmeer" unter <http://blog.zdf.de/ice-blog> bloggt die Wissenschaftsjournalistin über ihre Erlebnisse und Erkenntnisse an Bord.
Der Kurs der "Polarstern" führt ins Weddellmeer. Forscher wollen dort die Folgen der Klimaerwärmung im Meereis und im Schelfeis beobachten, per Hubschrauber führen sie eine "Volkszählung" von Walen und Robben durch und untersuchen die Bedeutung verschiedener Organismen in der Nahrungskette des Südpolarmeers. Die Gewässer rund um den antarktischen Kontinent bergen noch eine Menge Überraschungen. So hat die Erfahrung der vergangenen Jahre gezeigt, dass bei fast jeder Probenentnahme neue Lebensformen entdeckt werden. Die "Polarstern" wird mit etwa 100 Personen an Bord 57 Tage ohne Unterbrechung im Antarktischen Ozean unterwegs sein und wie ein Raumschiff alles, was auf diesem Fahrabschnitt benötigt wird, mit sich führen. Die strengen Regeln des Antarktisvertrags schreiben vor, dass von solchen Forschungsreisen keine schädlichen Emissionen ausgehen dürfen. Deswegen hat das Schiff nicht nur eine eigene Kläranlage, sondern auch ein ausgeklügeltes Müll-Management für feste Abfall-Stoffe.
Hildegard Werth ist seit 1979 als Redakteurin beim ZDF tätig und mit ihren 34 Dienstjahren die dienstälteste Reporterin des "heute-journals", das 2013 sein 35-jähriges Bestehen feiert. Die mehrfach ausgezeichnete Wissenschaftsjournalistin erhielt 2009 den Universitas-Preis für Wissenschaftsjournalismus der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung und 2010 die Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Hildegard Werth ist im ZDF die Experte für Raumfahrt.
<http://twitter.com/ZDF>
Fotos sind erhältlich über die ZDF-Pressestelle, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/expeditionmitder> "Polarstern"/indieantarktis
Internet: pressetreff.zdf.de
e-mail: presse@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12120/1
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_519894 width="1" height="1">

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage